

(K)eine gute Kindheit? Heimerziehung in der DDR, Heimerziehung heute

Fortbildungsveranstaltung für Erzieher/innen in der Ausbildung

Bei der Veranstaltung geht es darum, anhand einer Auseinandersetzung mit den spezifischen Strukturen der Heimerziehung der DDR Aspekte heutiger Heimerziehung zu reflektieren. Es geht um die Fragen, was Kinder für ein gutes Aufwachsen brauchen und wie dieses im institutionellen Rahmen gesichert werden kann.

Beispielhafter Programmablauf

- 1. Einführung**
Vorstellung der Beteiligten, Ziel der Veranstaltung, Was ist die LAKD?
- 2. Warm up mit Übungen und Standogrammen**
- 3. Was sind Merkmale einer guten (förderlichen) Heimerziehung?**
Was sind Merkmale einer schädigenden Heimerziehung?
- 4. Wie war es in der DDR? (Impulsreferat)**
- 5. Zeitzeugengespräch oder Zeitzeugenfilm**
- 6. Gruppenarbeit mit Quellen**
- 7. Wie ist die Heimerziehung heute? Impuls und Gespräch**

Die Dauer einer Veranstaltung beträgt ca. 3. Stunden. Je nach zur Verfügung stehender Zeit können die Elemente erweitert oder reduziert werden. Die Mindestdauer ist 1,5 Stunden.